muß, deren schwere Folgen und Gefahren sich nicht annähernd übersehen lassen. Dem Centrum muß es klar sein, daß an diesen von ihm selbst heraufbeschworenen Zuständen und Gefahren neben den auswärtigen Feinden Niemand anders größere Freude und davon größeren Nutzen haben wird als eben der Geist, den Cardinal Kopp mit den Worten bezeichnet hat, daß er alle Verhältnisse umzustürzen sucht. Gleichwohl sehen wir das Centrum augenblicklich mit vollstem Eifer an der Arbeit, diesem Geiste Vorspanndienste zu leisten und damit der Socialdemokratie die kräftigste Unterstützung zutheil werden zu lassen. Noch dieser Tage hat der augenblickliche Centrumsführer Dr. Lieber auf einer Katholikenversammlung in Aschaffenburg die feierliche Erklärung abgegeben, er habe vom Centrum die Vollmacht, zu erklären, daß das gesammte Centrum die Militärvorlage ablehnen werde, und daß ihn insbesondere auch der Freiherr v. Huene und Graf Ballestrem ermächtigt hätten, diese Erklärung für sie abzugeben. Man sieht also, daß das Centrum fest entschlossen ist, Herrn Lieber gegen Herrn Kopp auszuspielen und sich damit völlig der Demokratie in die Arme zu werfen.

* **Mannheim**, 8. April. Reichstagsabgeordneter Buhl dementirt die Blättermeldung, daß er in der zu Wolfstein stattgehabten Versammlung geäußert habe, Herr v. Bennigsen habe seinen Compromißantrag bezüglich der Militairvorlage nicht vollständig aus eigener Initiative gestellt, dahin, daß er gesagt habe, v. Bennigsen habe seinen Compromißantrag nicht ohne Fühlung gemacht.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Sämmtliche
Schulbücher,
neu und gebraucht,
dauerhaft gebunden,
hält vorräthig
Carl Fr. Fleischer's Buchhandlung,
Universitätsstraße 3a (Paulinum).
Annahme gebrauchter, noch eingeführter Schulbücher an Zahlungsstatt.

Sämmtliche Schulbücher
gut gebunden, zu billigsten Preisen vorräthig
Otto Klemm's Sortiment
(Alfred Hahn)
Leipzig, Universitätsstraße 1.

Sämmtliche Schulbücher
sind gut und dauerhaft gebunden, zum Theil auch antiquarisch, vorräthig in der
Rossberg'schen Hof-Buchhandlung,
Universitätsstraße 5 (Paulinum).

Latein. u. griech. Wörterbuch, Wörterbücher der neuen Sprachen; Classiker u. Prachtwerke hält auf Lager in grosser Auswahl — zu sehr mässigen Preisen. — (Verzeichniss gratis!)
Alfred Lorentz, Antiquariat,
Kurprinzstrasse No. 10.

Größte Auswahl von Neuheiten für
Buchbindereien, Buch- u. Papierhandl.,
Gratulationskarten, Pathenbriefe, Schreibmaterialien, Glasmalerei-Imitationen, Illuminationslaternen, Decorations-Placate, Bouquet- und Torten-Papiere.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe quervor

Auskünfte. Simon & Dietze Reichsstrasse 6. Gegr. 1876.
Einzeln 3 ₰. Im Abonnement 6 10 25 50 100 Zettel 10 14 30 55 100 ₰
auf Deutschland und D.-Oesterreich. — Alles Nähere im Geschäftsplan. Adressen-Angabe. Agentenbeschaffung. Special-Auskünfte 5—20 ₰.

Diaphanien
(kunstvolle Fensterdecorationen)
Vogler & Kachholz,
Wandsbeck-Leipzig.
Musterlager:
Grimmaische Strasse 8, II.
Neuheiten!

Patent **Das ewige Feuer,** Patent
A. Beulshausen's Patent-Öfen ꝛc. mit Grudefeuerung. Viele Medaillen. Plagwitz, Alberstraße 45. Leipzig, Katharinenstr. 22, Münzg. 9 u. Wintergartenstr. 13.

Gussels. Spar-Koch-Herde,
Koch- und Heiz-Oefen in allen Größen, sowie einzelne Theile u. Thonaufsätze dazu, empfiehlt Oscar Hayner, Ritterstraße 8 (Nicolaikirchhof).

Große emaill. 50-Pf.-Artikel,
Tpd. 4,50 ₰ (Groß 50 ₰), extra große lack. 50-₰-Art. Tpd. 4,80 ₰ (Groß 54 ₰), Eimer, 28 Ctm., 1,10 ₰ (gefranzte 1,50 u. 1,80 ₰), Gewürzschränke zum 75-₰-Verk. Tpd. 4,80 ₰ Nur für Händler.
Otto Wagner, Nicolaistraße 6,
Größtes Lager von emaill. Kochgeschirren I. u. II. Qual.

Gas-Beleuchtungs-Gegenstände,
Gas-Heizöfen
über 5000 im Betrieb.
Robert Kutscher,
Königsstrasse 8,
früher Rossstrasse 1.

Die von mir im vergangenen Jahre eingeführten
Connecticut-Cigarren
haben allseitig Beifall und größte Anerkennung gefunden. Dieselben sind sehr mild, dabei von
bestechendem Aroma
und gut bekömmlich. Ich empfehle 5 div. Sorten von 7 bis 10 ₰. Proben gern zu Diensten!
Carl Flatau,
Goethestraße 5 und Lortzingstraße 1.

„Bei allen Magen- u. Hämorrhoidal-„leiden, b. Blutmangel u. Entkräftung
ist der rühmlichst bekannte
Hubert Ullrich'sche Kräuterwein
„ein vielfach erprobtes Mittel, was Tausende von Dank-„schreiben beweisen. Kräuterwein ist kein Abführmittel, „sondern erregt den Appetit, stärkt die Verdauungsorgane „und sorgt für regelmäßige Verdauung und für die Bildung „gesunden Blutes." — Kräuterwein ist in Flaschen (nebst Gebrauchsanweisung) à ₰ 1.75 und ₰ 1.25 in Leipzig und Leipzigs Vorräthen in folgenden Verkaufsstellen zu haben: Leipzig: Engel-, Albert-, Linden-, Mohren-, Börsen-, Marien- und Salomonis-Apotheke, Hof-Apotheke zum weißen Adler, Germania-Apotheke und Kaufmänner Apotheke. Leipzigs Vorstädte: Reudnitz: Johannis-Apotheke; Neustadt: Georgs-Apotheke; Plagwitz: Sophien-Apotheke; Lindenau: Carola-Apotheke; Gohlis: Schiller-Apotheke; Connewitz: Saxonia-Apotheke; Klein-Zschocher: Körner-Apotheke; Stötteritz: Victoria-Apotheke. — Delitzsch: Adler-Apotheke; Döbeln: Apotheke und bei E. Baumgärtner; Grimma: F. C. Beyer; Leisnig: Apotheke und bei Moritz Winkler; Liebertwolkwitz: Apotheke; Markranstädt: Apotheke; Oschatz: Hugo Lorenz; Rochlitz: Apotheke; Schkeuditz: Apotheke; Taucha: Apotheke; Wurzen: Zu den Apotheken.

Mess-Firmen, Schilder, Placate
geschmackvoll arrangirt mit Patent- oder Metall-Buchstaben. Größte Schriften-Auswahl, schnellste Lieferung, billigste Preise.
M. Apian-Bennewitz, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe quervor.

Hinausgeworfenes Geld ist dasjenige, was von sehr vielen Menschen für Heilmittel ausgegeben wird, die absolut nichts nützen, ja vielleicht noch Schaden anrichten. Deshalb wende man stets nur ein Mittel an, welches, von den Aerzten empfohlen, seit vielen Jahren als das beste aller Hausmittel bewährt ist. Dies sind Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde (erhältlich nur in Schachteln à 1 ₰ in den Apotheken), welche heute als das angenehmste, sicherste und unschädlichste aller Abführmittel unbestritten anerkannt werden.

Vorsicht ist angezeigt, nur zu einem solchen Mittel zu greifen dessen Eigenschaften von ärztlichen Autoritäten gründlich studirt sind, dessen Heilwirksamkeit durch dieselben empfohlen, dessen Ruf demnach ehrlich begründet ist. Ein solches Mittel, das diese Eigenschaften besitzt und die Stuhlverstopfung, Verdauungsstörungen gründlich beseitigt, ist: **R. Brandt's echte Schweizerpillen.** Man achte beim Einkaufe genau auf die Schutzmarke: rothes Kreuz in weißem Dreieck, da viele werthlose Nachahmungen existiren: Preis p. Schachtel 60 ₰ und 1 ₰. — Hauptniederlage Engel-Apotheke, Leipzig, und zu beziehen durch die nächste Apotheke.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes	Nr. 222	
Redaction des Leipziger Tageblattes	„ 154	
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Polz)	„ 1173	

Die öffentlichen Fernsprechstellen bei dem Kaiserl. Stadt-Fernsprechamt Zugang Grimm. Steinweg 1, II. — bei dem Kaiserl. Postamt 9 — Neue Börse —, sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Connewitz, Leipzig-Eutritzsch, Leipzig-Gohlis, Leipzig-Lindenau, Leipzig-Plagwitz und Leipzig-Neuschönefeld sind im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens ab bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung (Dresdner Bahnhof, Eröffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und 1/2 3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und

der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zugverbindungen, Reiserouten, Billetpreise, Reisegepäckerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen ꝛc.;

b. im Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Karticungen ꝛc.

Auskunftsstelle für Fremde: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Ritterstraße Nr. 4, I.

Haupt-Meldeamt der Bezirks-Commandos I und II im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage (über der Wache befindlich), Bezirks-Commando I, links Zimmer 17 und 18, Bezirks-Commando II, rechts Zimmer 12 und 13. Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Marken-Auskunftsstelle: Brühl 2 (Tuchhalle), I. Exped. Wochentags 10—12, 4—6. Fernspr. II, 682.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 606 (II).

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek (Beethovenstraße 4) geschlossen vom 27. März bis 15. April (in dringlichen Fällen ist der Zutritt von 12—1 Uhr gestattet). Filiale für Bücher-Ausgabe und -Annahme (Trier'sches Institut) geschlossen bis zum Wiederbeginn der Vorlesungen.

Stadtbibliothek Montags und Donnerstags 11—1 Uhr, die übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.

Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7 1/2—9 1/2 Uhr Abends.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt die Altstadt Leipzig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 54 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuselleerhausen, Neuschönefeld, Reuthade, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Karlstraße 12 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 8—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends 1/2 7 Uhr.

Herbergen zur Heimath. Ulrichsgasse Nr. 21 und Greffenstraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Werkstätte für Arbeitslose (Gaopitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden tagweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Nationalliberaler Verein, Geschäftsstelle Nürnberger Str. 60, I.

Verein für Volkswohl, Lützowstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie ꝛc.); Sänger-, Turner-, Declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Firesside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

I. Sanitätswache (Hainstraße 14) und **II. Sanitätswache** (Peterssteinweg 17) des Samariter-Vereines sind Tag und Nacht geöffnet. Immerwährender ärztlicher Dienst. Fernsprech-Anschluß Nr. 507. Die Wachen sind durch besonderen Betriebs-Fernsprecher unter einander und während der Nacht auch mit dem Polizeiamte verbunden.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von 1/2 10 Uhr bis 1/2 12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig-Möckern (Lange Straße 25): Polik. für Nervenkranke, Montags Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Mardtags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

Veterinär-Klinik der Universität. (Johannis-Allee 18.) Poliklinik (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1 b, im Winterhalbjahr für das große Publicum Wochentags Vormittags 7—1 Uhr, Nachmittags 4 bis 8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr) geöffnet.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum und **Leipziger Kunstverein** geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10 1/2—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Musikhistorisches Museum v. Paul de Wit, Thomaskirchhof 16, II., gegenüber Thomasschule. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 ₰. Privatbesicht. nach vorher. Anmeldg.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ₰ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1/2 ₰ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kunsthalle) geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 1/2 11 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Die Sammlungen sind Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Sonntags von 1/2 11—1 Uhr geöffnet. Im Auskunftsbureau wird allwochentäglich von 12—1 Uhr Rath und Auskunft über kunstgewerbliche Fragen unentgeltlich ertheilt. — Die Bibliothek und Vorbildersammlung ist geöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends von 1/2 7 bis 1/2 10 Uhr.

Sonderausstellung des Museums für Völkerkunde im Saale des ehemaligen Conservatoriums der Musik, im Hofe des Gewandhauses, Neumarkt 9 und Universitätsstraße 16, geöffnet Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in den Eckladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 1 und 3—8 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, gegenüber der neuen Börse. Reichhaltige und vielseitige Vereinigung gewerblicher Erzeugnisse und Neuheiten der verschied. Art. Täglich v. 10—6 Uhr geöffnet.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. A. Schütz, Grimmaische Straße 10. Permanente Ausstellung fertiger Zimmereinrichtungen. Besichtigung nur an Wochentagen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. **Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Ausrüstungen** von 8 bis 500 ₰.

Panorama am Augustplatz. Täglich geöffnet v. früh 8—9 Uhr Abds.

Marine-Panorama im Krystall-Palast: „Einlauf eines Ozeandampfers in den Hafen von New-York". Geöffnet von früh 9 bis Abends 11 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment. ⊕ Leihanstalt für Musik.
Lager sämmtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und quintenreiner Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Wasserschläuche
in nur guten preiswerthen Qualitäten bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Hermann Scheibe,
Brief-Couvert-Fabrik,
Kurprinzstrasse 1,
gegr. 1857.
Lager und Anfertigung von
Couverts in allen gewünschten Grössen.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Reisenstensilien.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und
Gardinen
bei
Wilhelm Röper,
Goethestrasse 1.

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"** Beerdigungsanstalt
32 Neukirchhof 32.

Gummi-Wasserschläuche,
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Amateur-Photographen
Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.
Chr. Harbers, Markt 6, I., am Siegesdenkmal.

Jost's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz, Grimm. Steinweg 10, I. Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Edelsteinen, Perlen, Münzen u. Raritäten, sowie alt. Gold u. Silb. Uhren. Gr. Auswahl v. Rococogegenständ. u. Möbeln etc.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Wärmeschutzmasse R. Stumpf, L.-Plagwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I.

Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker,
Leipzig und Berlin.
Vertreter in Leipzig: **E. Otto Wilhelmy,** Inselstrasse 6. Teleph. A. I. 29.
Bestbewährte Heizungs-, Lüftungs- und Trocken-Anlagen. Bade-, Wasch- und Koch-Einrichtungen.

Gummi-Wasserschläuche
bei Wange & Pfläger, Ranstädter Steinweg 27.

Verzinkerei, Wellblechwalzwerk, Fabrik eiserner Bauwerke
Grohmann & Frosch, Leipzig-Pl.
Verzinkte Well- und Pfannenblech-Bedachungen.
Reservoire, Transportfässer, Dachfenster, Luft- u. Rauch-Sauger.

Gummischläuche alle Weiten.
Gummiwaaren-Lager von D. Belmonte & Co.,
Ranstädter Steinweg 13.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,**
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse, sowie Kork-Façonstücken führen aus
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Roessler & Holst,
Anfertigung bester Damengarderobe.
Specialität:
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.
Atelier für Damenhüte jeden Genres.

Neues Theater.

Montag, den 10. April 1893.
Anfang 1/2 7 Uhr.
(93. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün).
Sicilianische Bauernehre.
(Cavalleria Rusticana.)
Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück bei G. Berga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porr.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Frl. Degen.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Herr Marion.
Lucia, seine Mutter . . . . . Frl. Bauer.
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Herr Demuth.
Lola, seine Frau . . . . . Fr. Porst.
Landleute. Kinder. Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf.
Die neue Decoration „Sicilianische Dorfstraße mit Capelle" aus dem Atelier der Decorationsmaler Herren A. Wagner und G. Dulag in Berlin.
Texte à 50 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Hierauf:
Der Berggeist (Rübezahl).
Phantastisches Tanzmärchen in 3 Bildern von C. Cronn-Schwiering.
Musik von Erik Meyer-Helmund.
Choreographische Compositionen vom Balletmeister J. Gollnelli.
Regie: Balletmeister Gollnelli.
Direction: Musikdirector Dr. Perlinger.

Personen:

1. Bild: **Am Fuße des Riesengebirges.**
Prinzessin Emma . . . . . Frl. Bauer.
Arabella, } ihre Gespielinnen . . . . . { Frl. Müller.
Rosalie, } { Frl. Richter.
Prinz Rattibor . . . . . Herr Opel.
Der Berggeist . . . . . Herr Gollnelli.
Das Jagdgefolge der Prinzessin. Die Schaar der Waldelfen.
Elfen-Reigen.

2. Bild: **Im Palaste des Berggeistes.**
Prinzessin Emma . . . . . Frl. Bauer.
Der Berggeist . . . . . Herr Gollnelli.
Blitzpunzel, ein Gnom . . . . . Martha Buchmann.
Gespielinnen der Prinzessin. Diener des Berggeistes.
Gnomen und Kobolde. Die vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft, Erde). Ein Drache. Ein geflügeltes Pferd.
Aufzug und Tanz
a. **der Gnomen und Kobolde,** ausgeführt von 12 Eleven der Balletschule;
b. **der vier Elemente** (Feuer, Wasser, Luft, Erde), ausgeführt von den Damen Frl. Fiedig, Frl. M. Dönges, Frl. Todt und Frl. Hruby I.
Komisches Intermezzo: „Der Drache" (16 Eleven der Balletschule).
Großes Ballabile:
a. **Menuet der Zauber-Jungfrauen und -Jünglinge,** ausgeführt von den gesammten Damen des Corps de Ballet.
b. **Schluß-Ensemble** (Frl. Fiedig, Frl. M. Dönges, Frl. Todt, Frl. Hruby I und die Damen des Corps de Ballet).

3. Bild: **Der Prinzessin Wiederkehr.**
Der Fürst Primislaus . . . . . Herr Tschurn.
Der Marschall . . . . . Herr Martin.
Die Minister . . . . . Herren Seiler, Stricgel, Renner.
Prinzessin Emma . . . . . Frl. Bauer.
Prinz Rattibor . . . . . Herr Opel.
Blitzpunzel . . . . . Martha Buchmann.
Hofstaat des Fürsten. Hofstaat der Prinzessin. Pagen. Musikanten.
Das Heer des Prinzen (Fußvolk, Reiterei, Geschütze, Amazonen).
Große Heerschau über die Truppen des Prinzen.
a. Aufmarsch des Fußvolkes und der Reiterei, } ausgeführt von den Eleven und Elevinnen der Balletschule.
b. Aufzug der Stückknechte mit ihren Geschützen, }
c. Aufmarsch der Amazonen, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
Apotheose: Rübezahl's Versöhnung.
Die neuen Decorationen (1. Bild: Felsenhöhle, sich verwandelnd in Blumenlaube, 2. Bild: Saal im Palast des Berggeistes) sind aus dem Atelier der Herren Hoftheatermaler J. Kunisch Söhne & Rottonara in Wien. Sämmtliche Costüme nach Figurinen des Historienmalers Herrn Alexander Freng in Düsseldorf angefertigt im Atelier des Stadttheaters unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frau Fritzsche, die Perrücken geliefert von den Herren Werner und Wild, die cachirten Requisiten hergestellt vom Cacheur Herrn Koch. Die Maschinerien eingerichtet und unter Leitung des Obermaschinenmeisters Herrn Denk. Beleuchtung: Herr Inspector Witte. Elektrische Apparate: Herr Rühnel.
Erläuternde Texte 20 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Zum Schluß:
Der Bajazzo (Pagliacci).
Oper in 2 Acten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porr.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe } Im Leben: Bajazzo . Herr Merkel.
Nedda, sein Weib } Im Leben: Colombine Frl. Mark.
Tonio, Komödiant } Im Leben: Taddeo . Herr Schelper.
Peppo, Komödiant } Im Leben: Harlekin . Herr Marion.
Silvio, ein junger Bauer . . . . . Herr Demuth.
Ein Bauer . . . . . Herr Reibel.
Landleute und Gassenbuben.
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.
Texte à 60 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Nach der 1. Oper und nach dem Ballet finden längere Pausen statt.
Opern-Preise.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, den 11. April: (94. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Bastien und Bastienne.** Hierauf: **Der Berggeist (Rübezahl).** Zum Schluß: **Der Bajazzo (Pagliacci).** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 10. April 1893:
Anfang 7/8 8 Uhr.
Heimath.
Schauspiel in 4 Acten von Hermann Sudermann.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

Schwartze, Oberstlieutenant a. D. . . . . Herr Borchardt.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . . { Frl. Mancke.
Marie, } { Frl. Heinsdorff.
Auguste geb. v. Wendlowsky, seine zweite Frau . Fr. Hermann-Emdig.
Franziska von Wendlowsky, ihre Schwester . Frl. Buse.
Max von Wendlowsky, Lieutenant, ihr Neffe . Herr Hänsler.
Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien . . . . Herr Geibner.
Doctor von Keller, Regierungsrath . . . . Herr Körner.
Professor Beckmann . . . . . Herr Thiele.
von Klepß, Generalmajor a. D. . . . . Herr Matthaei.
Frau von Klebs . . . . . Fr. Kunzschmann.
Frau Landgerichtsdirector Ulrich . . . . . Frl. Wirth.
Frau Schumann . . . . . Frl. Klein.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartze . . . Frl. v. Romberg.
Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um 1/2 11 Uhr geöffnet.

Repertoire. Dienstag, den 11. April: **Zwei glückliche Tage.** Anfang 1/2 8 Uhr.

Die Direction des Stadttheaters.